



UNGEZÄHMTE WILDNIS ZWISCHEN LUANGWA UND SAMBESI

Safari-Abenteuer für Afrika-Kenner vom mystischen Sambesi über die Sümpfe Kasankas ins raue Luangwa-Tal

Highlights

- ▶ Garten Eden: Sunset Cruise und Safari im offenen Allrad im Lower-Zambezi-Nationalpark
- ▶ Auszeit in der Natur des Hochlandes: Mutinondo Wilderness
- ▶ Im Tal der Räuber: atemberaubende Safaris im offenen Allrad und zu Fuß im South Luangwa NP
- ▶ In der Kleingruppe unterwegs ohne Risiko des selbst Fahrens
- ▶ Die Wildnis authentisch erleben mit Übernachtungen im Zelt

Fakten

Dauer:	14 Tage
Teilnehmer:	4-5
Reiseleitung:	englisch
Schwierigkeit:	▲▲▲▲▲
Übernachtung:	   
Tourcode:	SAMDIA

ab 4190 EUR zzgl. Flug

Sie haben Fragen? Ich helfe Ihnen gern weiter.

Markus Leithold

Verkauf & Beratung Südliches Afrika

Telefon: +49 351 31207-272

E-Mail: m.leithold@diamir.de

DAS BESONDERE AN DIESER REISE

- ▶ Migration der Palmenflughunde und seltene Sitatunga-Antilopen im Kasanka-Nationalpark

Termine 2024

Heute buchen und 3% Frühbucherrabatt auf die Reiseternine ab dem 27.10.2024 erhalten!

20.10.2024 – 02.11.2024	4190 EUR (EZZ: 490 EUR)		Buchbar
27.10.2024 – 09.11.2024	4190 EUR (EZZ: 490 EUR)		Buchbar
03.11.2024 – 16.11.2024	4190 EUR (EZZ: 490 EUR)		Buchbar
17.11.2024 – 30.11.2024	4190 EUR (EZZ: 490 EUR)		Buchbar

Zusatzkosten

- ▶ Internationale Flüge: ab 1190 EUR

Reiseverlauf



1. Tag

Ankunft in Lusaka

Am Flughafen in Lusaka begrüßt Sie Ihr sambischer Guide und berät Sie zu den letzten Vorbereitungen für Ihre Safari. Auf dem Weg zur Unterkunft fahren Sie durch die sambische Hauptstadt, eine der am schnellsten wachsenden Metropolen des südlichen Afrika. In der Lodge können Sie erst einmal in Ruhe ankommen und nach dem langen Flug etwas entspannen. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 1,5h, 40 km).

 [Sandy's Creations Lodge](#)



2. Tag

Lower Zambezi NP – Sunset Cruise auf dem Sambesi

Die erste Etappe beginnt mit der Fahrt vom Hochplateau hinab ins beeindruckende Sambesi-Tal. Ihre Unterkunft liegt direkt am mächtigen Sambesi-Fluss, der hier die Grenze zu Simbabwe und dem dortigen Mana-Pools-Nationalpark bildet. An der Mvuu Lodge angekommen bauen Sie auf dem Gelände Ihr Zeltcamp auf. Am späten Nachmittag wartet eine Safari im Boot auf Sie, mit fantastischem Sonnenuntergang über dem Sambesi. Übernachtung im Zelt bei der Mvuu Lodge. (Fahrzeit ca. 5h, 220 km).

 1×(F/M/A)



3. Tag

Ganztägige Safari im Lower Zambezi NP

Freuen Sie sich auf erstklassige Wildtierbeobachtungen bei einer ganztägigen Pirschfahrt im Allradfahrzeug durch den Lower-Zambezi-Nationalpark. Die Pirschfahrt findet auf der Talsohle entlang des Flusses statt, da sich in dem schmalen Stück zwischen Steilhängen und Fluss die meisten Tiere aufhalten. So werden oft riesige Elefantenherden am Ufer gesichtet sowie Flusspferde, Wasserböcke und Büffel. Übernachtungen wie am Vortag.

 1×(F/M (LB)/A)



4. Tag

Sambesi-Tal – Versteinerter Wald in Chirundu – Lusaka

Am Morgen können Sie auf dem Rückweg noch einmal die Szenerie des Sambesi-Tals genießen, bevor Sie in die Zivilisation zurückkehren. Auf dem Weg nach Lusaka besteht die Möglichkeit die Chiawa Primary School und den versteinerten Wald von Chirundu zu besuchen. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 5h, 220 km).

 Sandy's Creations Lodge  1×(F/M)

5. Tag

Fahrt zum Kasanka NP – Safari am Nachmittag

Nach einem sehr frühen Frühstück verlassen Sie die Hauptstadt und fahren auf der „Great North Road“ durch eine bedeutende Agrarregion Sambias Richtung Norden. Danach führt der Weg nahe der kongolesischen Grenze zum flächenmäßig kleinen Kasanka-Nationalpark. Auf dem Weg zum nächsten Camp genießen Sie eine erste Pirschfahrt im Abendlicht. Mit etwas Glück entdecken Sie endemische Puku-Antilopen und die äußerst seltenen, endemischen Sitatunga-Antilopen, die perfekt an das Leben am Wasser angepasst sind. Übernachtung im Zelt im Pontoon Camp. (Fahrzeit ca. 7-8h, 520 km).

 1×(F/M (LB)/A)

6. Tag

Flughund-Beobachtung und Safari im Kasanka NP

Sie erkunden die einzigartigen Landschaften des Kasanka-Nationalparks. Sie sind auf je zwei halbtägigen Pirschfahrten im Park unterwegs, die eine zusätzlicher lokaler Guide begleitet. Je zum Sonnenauf- und Untergang können Sie hier von hölzernen Beobachtungstürmen an verschiedenen Standorten das absolut faszinierende Spektakel der „Fruit Bat Migration“ erleben, wenn Palmenflughunde von ihren Schlafbäumen in der Abenddämmerung ausschwärmen bzw. im Morgengrauen dort wieder einfliegen. Jedes Jahr von Mitte Oktober bis Ende November finden sich etwa 10 Millionen Palmenflughunde aus den Wäldern des Kongo im Kasanka-Nationalpark ein und lassen sich für ein ungezügelter Festmahl im sumpfigen Wald entlang des Musola-Flusses nieder. Die rein vegetarisch lebenden Flughunde widmen sich hier dem großen Fressen der gereiften Obst- und Beerensorten wie Mangos, Masuku oder Wasserbeeren. Hierbei handelt es sich um die weltweit höchste Dichte an Säugetier-Biomasse an einem Ort sowie um die größte bekannte Migration von Säugetieren auf unserem Planeten – noch vor der großen Gnu-Zebra-Migration in Tansania! Übernachtung wie am Vortag.

 1×(F/M/A)



7. Tag

Mutinondo Wilderness

Die Piste hat Sie wieder und bereits bei Sonnenaufgang geht es abenteuerlich gen Nordosten. Ziel der heutigen Fahrt ist das hügelige Mutinondo-Hochland. Nach dem Aufbau des Zeltcamps auf dem Gelände von Mutinondo Wilderness haben Sie Zeit, sich mit der Gegend vertraut zu machen und die schönen Aussichten zu genießen. Das Klima hier oben ist angenehm und die Landschaft ist saftig grün. Übernachtung im Zelt. (Fahrzeit ca. 4h, 220 km).

 1×(F/M/A)



8. Tag

Freizeit im Mutinondo-Hochland

Sie haben heute einen Tag zur freien Verfügung im Mutinondo-Hochland. Sie können sich gern über die nahe gelegene Lodge Aktivitäten buchen, wie z.B. einen Wanderausflug, Mountainbike fahren oder sie gehen in einem der Flüsse schwimmen. Es gibt hier keine gefährlichen Tiere, so dass Sie sich frei bewegen können und die Aktivitäten sicher sind. Übernachtung im Zelt.

 1×(F/M/A)



9. Tag

Fahrt nach Lusaka

Ein langer Fahrtag führt Sie zurück in die Hauptstadt Lusaka. Entspannen Sie sich nach Ankunft an der Lodge im weitläufigen Garten. Übernachtung in einer Lodge. (Fahrzeit ca. 10h, 620 km).

 Pioneer Lodge, Camp & Safaris  1×(F/M (LB))



10. Tag

Flug in den South Luangwa NP – Safari am Nachmittag

Transfer zum Flughafen für den Flug (ca. 1h) in den South-Luangwa-Nationalpark, in dem Sie die nächsten drei Tage verbringen. Auf dem Flug nach Mfuwe können Sie schon einen ersten Blick auf den mäandernden Luangwa-Fluss werfen. Der Nationalpark ist berühmt für seine hohe Wildtierkonzentration. Am Nachmittag unternehmen Sie eine erste Pirschfahrt. Neben einer großen Population von Elefanten, Zebras und Büffeln bietet der Park auch endemische Arten wie Thornicroft-Giraffen oder das Cookson-Gnu. Ihre Unterkunft liegt direkt am Luangwa-Fluss, an dessen Ufer Sie unvergessliche Sonnenuntergänge erleben. Übernachtung im Camp.

 Wildlife Camp  1×(F/M/A)

11. – 12. Tag

Morgens und abends auf Safari im South Luangwa NP

Während der nächsten beiden Tage erleben Sie die sambische Tierwelt intensiv auf den halbtägigen Pirschfahrten und Ihr Guide wird sein Bestes geben, durch u.a. Spuren lesen verschiedene Tiere aufzuspüren und er richtet sich dabei nach Ihren Interessen. Es bleibt viel Zeit für ausgiebiges Fotografieren. Das Luangwa-Tal bietet von allem etwas: Flusslandschaften, baumbestandene Savannen, Palmenhaine, und Aussichten auf jede Menge spannende Tierbegegnungen. Die Tierdichte in Flussnähe und an den Nebenarmen des Luangwa ist unvergleichlich: Elefanten, Antilopen, Giraffen, Hippos, Zebras, Löwen, Leoparden – alle sind sie hier zu Hause. Auch werden Sie einigen der rund 400 Vogelarten erspähen. Vielleicht hören Sie im Morgengrauen den dumpfen kehligen Ruf der Hornraben, vielleicht fotografieren Sie die farbenprächtigen Scharlachspinte in ihren Brutkolonien, vielleicht sitzt eine Gabelracke geduldig Modell. Zwei Übernachtungen wie am Vortag.

 Wildlife Camp  2×(F/M/A)

13. Tag

Safari im South Luangwa NP – Flug nach Lusaka

Morgens bleibt noch Zeit für eine letzte Safari im Park. Genießen Sie noch einmal den würzigen Duft der Wildnis in der Nase! Nachmittags werden Sie zum Mfuwe-Flugplatz gebracht und fliegen zurück nach Lusaka. Übernachtung in einer Lodge.

 Pioneer Lodge, Camp & Safaris  1×F



14. Tag

Abreise

Auf Wiedersehen Sambia! Ihr Reiseleiter bringt Sie zum Flughafen und Sie werden sich schweren Herzens von diesem traumhaften Land verabschieden.

 1×F

Leistungen ab/an Lusaka

- ▶ Englisch sprechende Reiseleitung (Driver-Guide)
- ▶ zusätzlich ein Koch und wechselnde lokale Guides
- ▶ alle Fahrten im Allradfahrzeug mit Fensterplatzgarantie
- ▶ alle Eintritte laut Programm
- ▶ 6 Ü: Zelt
- ▶ 4 Ü: Lodge im DZ
- ▶ 3 Ü: Tented Camp (geräumiges Hauszelt mit eigenem Bad)
- ▶ Mahlzeiten: 13×F, 8×M, 3×M (LB), 9×A

nicht in den Leistungen enthalten

- ▶ An-/Abreise
- ▶ nicht genannte Mahlzeiten und Getränke
- ▶ optionale Ausflüge und Aktivitäten
- ▶ Trinkgelder
- ▶ Persönliches



Hinweise

Mindestteilnehmerzahl: 4, bei Nichterreichen Absage durch den Veranstalter bis 28 Tage vor Abreise möglich

Diese Reise begleitet Sie ein sambischer, Englisch sprechender, voll lizenzierter Naturführer, der gleichzeitig Fahrer ist, sowie ein Koch.

Aufgrund der kleinen Reisegruppe sind eine individuelle Betreuung, genügend Platz im Fahrzeug, gute Sicht aus dem Fahrzeug und ein komfortables Reisen gewährleistet.

Unterwegs sind Sie in einem optimal ausgerüsteten und ausgebauten Allrad-Safarifahrzeug. Die großen Seitenfenster sorgen für hervorragende Sicht bei Pirschfahrten und ein angenehmes Reisen an heißen Tagen. Das Allradfahrzeug hat keine Klimaanlage. Das Fahrzeug ist für acht Reisegäste vorgesehen. Ein Begleitfahrzeug mit Koch und Campingausrüstung begleitet Sie.

Bitte haben Sie Verständnis, dass die auf dieser Reise beschriebenen Tierbeobachtungen nicht garantiert werden können. Es handelt sich um intensive Naturerlebnisse mit freilebenden, wilden Tieren, deren Verhalten nicht zu 100 % vorhersagbar ist. Im unwahrscheinlichen Fall keiner Sichtung ist dennoch keine Reisepreis-Erstattung möglich. Wir und unsere Partner vor Ort setzen jedoch all unsere Erfahrung und Kenntnisse ein, um bestmögliche Sichtungschancen zu erreichen.

Anforderungen

Für diese Reise sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen erforderlich, aber die aktiven Programmanteile benötigen eine gewisse körperliche Grundfitness und Trittsicherheit. Die Monate September, Oktober und November sind sehr heiß.

Sie sollten sich auf zum Teil schwierige Fahrtstrecken auf holprigen Schotterstraßen und Sandpisten einstellen. Diese Fahrten sind immer mit Staub verbunden und die Safarifahrzeuge haben keine Klimaanlage.

Bitte bringen Sie Flexibilität und Teamgeist sowie Toleranz und Interesse für andere Kulturen mit.

Zusatzinformationen

Die Campingtage haben grundsätzlich Mitmach-Charakter und in vereinzelt Situationen ist Ihre Mithilfe notwendig. Die Unterstützung des Teams bei anfallenden Arbeiten (wie Auf- und Abbau der Zelte etc.) und bei eventuellen Ereignissen (Reifenpanne, Flussquerung etc.) trägt ganz wesentlich zum Gelingen der Reise bei.

Die Zubereitung aller inkludierten Mahlzeiten übernimmt der begleitende Koch. Das Mittagessen wird meistens im Picknick-Stil serviert und das Abendessen wird bei Übernachtungen im Zelt am Lagerfeuer zubereitet und eingenommen.

Sie übernachten einige Nächte auf Zeltplätzen mit einfachen sanitären Anlagen. Bringen Sie bitte einen Schlafsack mit. Die anderen Nächte der Reise verbringen Sie in Lodges und Tented Camps mit gutem Standard und eigenem Bad.

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Im Einzelfall sprechen Sie uns bitte an.